

Radrundfahrt im Kreis für das stationäre Hospiz

Kreis Göppingen. Die neunte Kreisradrundfahrt beginnt am ersten August. Fünf Tage lang treten Prominente und Bürger auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert für die gute Sache in die Pedale. Diesmal profitiert das stationäre Hospiz, das im Hammerpark im Göppinger Stadtbezirk Faurndau gebaut werden soll.

Dieses Jahr wird die Kreisradrundfahrt als Sternfahrt organisiert, teilt der Abgeordnete mit. Startpunkt ist jeden Morgen um 9 Uhr an der Süßener Begegnungsstätte des Kreisvereins Leben mit Behinderungen Göppingen in der Beethovenstraße 48/1. Die Tour wird jeden Abend an der Begegnungsstätte beendet. Die Fahrräder können dort über Nacht untergestellt werden.

In diesem Jahr haben folgende bekannte Sportler ihre Teilnahme zugesagt: Matthias Berg: elffacher Paralympicsieger und 39-facher Deutscher Meister im Alpin-Ski; Georg Hettich: Olympiasieger, Vizeweltmeister und Studentenweltmeister in der Nordischen Kombination; Andreas Dittmer: Olympiasieger, Weltmeister und Juniorenweltmeister im Kanurennsport; Mike Kluge: dreifacher Radweltmeister, Weltcupsieger und 13-facher Deutscher Meister; Christian Kemmer: Vize-Europameister im Trampolinturnen-Synchron.

Jeden Tag werden folgende Sportler die Gruppe mit dem Handbike begleiten: Thomas Nolte: Paralympic-Vierter und Weltmeister Ski Alpin; Anna Schaffelhuber: Paralympic-Bronzegewinnerin und dreifache Weltmeisterin Ski Alpin. Ebenfalls haben viele Bürgermeister, Bürger und Institutionen ihre Unterstützung zugesagt, berichtet Riegert. Viele Sponsoren beteiligen sich zum Teil seit mehreren Jahren.